Mobile Hundeschule Müller
Die Hundeschule, die zu Ihnen kommt

Newsletter

Ausgabe Januar 2014

„Ein Mann, der Hunde nicht mag, hätte bei mir keine Chance!"

Die beliebte Kölner Schauspielerin MARIELE MILLOWITSCH im INTERVIEW

Sie zählt unumstritten zu den beliebtesten Schauspielerinnen im deutschen Fernsehen. Wenn sie mal nicht vor der Kamera steht, geht Mariele Millowitsch (58) am liebsten stundenlang mit ihrem Mischlingshund Luigi spazieren…

Frau Millowitsch, Sie standen bereits mit sechs Jahren gemeinsam mit Ihrem Vater Willy auf der Theaterbühne. Was viele nicht wissen: Sie haben nach dem Abitur zwischenzeitlich Tiermedizin studiert...
M.M.: Stimmt! Meine Doktorarbeit handelte über alternative Behandlungsmethoden von Bandscheibenbeschwerden bei Dackeln. Allerdings habe ich nie als Tierärztin praktiziert.

...weil Ihr beruflicher Weg vorgezeichnet war?
M.M.: Es hat damals eine Zeit gedauert, bis ich wirklich wusste, was ich wollte. Wohl wahr: Letztlich haben sich die Gene durchgesetzt. Das Theater hat mich einfach nicht losgelassen – trotz des Versuchs davon wegzukommen. Ich habe begriffen, dass ich wieder dahin muss, wo ich herkomme.

Ihrer Tierliebe tat dies aber keinen Abbruch. Vor allem Hunde haben es Ihnen angetan. Sie besitzen einen Schnauzer-Pudel-Terrier-Mischling namens Luigi...
M.M.: Mit vollem Namen heißt er Luigi-Klaus. Mit seinem Zweitnamen spreche ich ihn aber nur an, wenn er mal nicht sofort gehorcht. Schließlich endet „Klaus" mit einem scharfen „s". Wenn ich ihn dazu noch böse angucke, pariert er *(lacht)*.

Was machen Sie mit Luigi, wenn Sie einen mehrwöchigen Dreh haben?
M.M.: Das ist überhaupt kein Problem. Hunde sind zum Glück nicht kompliziert. Ich habe Luigi immer bei mir. Am Filmset hält er sich gerne in der Nähe des Caterings auf – in der Hoffnung, dass dort etwas für ihn abfällt *(lacht)*. Ansonsten schläft er in meinem Wohnwagen, an dem sich sogar sein Namensschild befindet. Ich denke, er ist mir ganz gut gelungen. Er hört auf mich – na ja, meistens jedenfalls.

Tolles Team: Die Schauspielerin und promovierte Tierärztin Mariele Millowitsch mit ihrem Mischlingshund Luigi. *Foto: Simin Kianmehr*

Wie sind Sie eigentlich auf den Hund gekommen?
M.M.: Die Vierbeiner haben in unserer Familie schon immer eine große Rolle gespielt. Der Boxer meiner Oma trug in seiner Schnauze immer die Tageseinnahmen des Theaters nach Hause.

Darf Luigi im Bett schlafen?
M.M.: Das ist eine indiskrete Frage, auf die ich eine Antwort verweigere *(lacht laut)*. Nein, ehrlich: Ich habe ein großes Bett, brauche nur eine Hälfte. Auf der freien Seite liegt Luigi auf seinem Kissen.

Hätte es ein Mann, der keine Hunde mag, schwer bei Ihnen?
M.M.: Definitiv! Ein Mann, der Hunde nicht leiden kann oder eine Hundehaarallergie hat, hätte bei mir vermutlich keine Chance...

TV-TIPP

Unbedingt einschalten: Mariele Millowitsch ist am Mittwoch, 15. Januar, im Film **„Zwei mitten im Leben"** und am 22. Januar (jeweils um 20.15 Uhr im ZDF) in **„Marie Brand und das Mädchen im Ring"** zu sehen.

ZUR PERSON
Mariele Millowitsch

Die Kölnerin wurde am 23. November 1955 als jüngstes Kind des Schaupielers Willy Millowitsch und dessen Frau Gerda geboren. Während ihres Tiermedizinstudiums nahm sie Schauspielunterricht, ehe sie mitten im dritten Staatsexamen 1983 ein Angebot des Kabarettisten Kay Lorentz erhielt, am Düsseldorfer Kom(m)ödchen zu spielen. **Der Fernsehdurchbruch gelang ihr Mitte der 90er-Jahre mit den Serien „Girlfriends" und „Nikola".** Seit 2008 spielt sie die Kommissarin Marie Brand in der gleichnamigen Krimireihe. Ausgezeichnet wurde Millowitsch u.a. mit der Goldenen Kamera (2000) und dem Deutschen Fernsehpreis (2003).

www.freundliche-hunde.de

Herausgeber: Copyright © 2014 Mobile Hundeschule Müller, Wegberg. Alle Rechte vorbehalten. +++ Tel.: (0 24 34) 9 69 96 85
E-Mail: info@freundliche-hunde.de +++ Internet: www.freundliche-hunde.de +++ Der nächste Newsletter erscheint März 2014.